

bet-at-home.com AG: Konzern-Geschäftszahlen in den ersten drei Quartalen 2024

Düsseldorf, 06. November 2024. Der bet-at-home.com AG Konzern (im Folgenden auch „BaH Konzern“) gibt die Finanzergebnisse für die ersten drei Quartale des Jahres 2024 bekannt.

Umsatzentwicklung in den ersten drei Quartalen 2024

Insgesamt belief sich der Brutto-Wett- und Gamingertrag in den ersten drei Quartalen 2024 auf 37.624 TEUR und lag um 8,9 % über dem Vorjahresvergleichswert (Q1-Q3 2023: 34.537 TEUR), was auf die positive Entwicklung der beiden Geschäftssegmente Sportwetten und Gaming zurückzuführen ist. Das Ergebnis wurde durch umfangreiche Initiativen sowie Marketingmaßnahmen rund um die wesentlichen Sport-Großereignissen des laufenden Geschäftsjahrs – die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland und die Olympischen Sommerspiele in Paris – erzielt.

Ergebnisentwicklung in den ersten drei Quartalen 2024

Der Personalaufwand reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreswert um 4,8 % auf 6.304 TEUR.

Die Marketingaufwendungen erhöhten sich um 18,0 % im Vergleich zum Vorjahr auf 13.822 TEUR (Q1-Q3 2023: 11.709 TEUR). Der Anstieg spiegelt die Investitionen in die verstärkte Bewerbung der Marke „bet-at-home“, Neukundengewinnung und Reaktivierung von Bestandskunden in den Kernmärkten Deutschland und Österreich vor dem Beginn der Fußball-Europameisterschaft 2024 wider. Der Marketingschwerpunkt dieses Jahres lag im Gegensatz zum Geschäftsjahr 2023 in der ersten Jahreshälfte.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreswert um 56,6 % auf 13.452 TEUR (Q1-Q3 2023: 8.590 TEUR). Der Anstieg ist bedingt durch bereits bekannt gegebene Ereignisse in früheren Geschäftsjahren, insbesondere durch eine Rückstellung in Höhe von 4,8 Mio. EUR auf Grund eines Urteils in der Schweiz, wonach Sportwetten als elektronisch erbrachte Dienstleistung klassifiziert wurden und somit der Schweizerischen Umsatzsteuer unterliegen (wir verweisen auf die Ad hoc-Mitteilung vom 5. September 2024) sowie durch Aufwendungen im Zusammenhang mit Klagen auf Erstattung von Spielverlusten (wir verweisen auf die Ad hoc-Mitteilung vom 20. August 2024).

Das Konzernergebnis zum 30.09.2024 beträgt -3.252 TEUR (Q1-Q3 2023: -231 TEUR).

Das EBITDA vor Sondereinflüssen* in den ersten drei Quartalen 2024 lag erfreulicherweise hingegen über dem Niveau des Vorjahres bei 2.837 TEUR (Q1-Q3 2023: 2.392 TEUR).

Stabile Vermögens- und Kapitalstruktur

Das Konzerneigenkapital zum 30.09.2024 beträgt vor dem Hintergrund des Konzernergebnisses 24.192 TEUR (31.12.2023: 27.444 TEUR). Die Eigenkapitalquote zum 30.09.2024 sank auf 43,6 % (31.12.2023: 48,3 %). Der Stand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente innerhalb des bet-at-home.com AG Konzerns lagen zum 30.09.2024 bei 34.165 TEUR (31.12.2023: 34.645 TEUR).

* Zur Definition der verwendeten Nicht-IFRS-Leistungskennzahl „EBITDA vor Sondereinflüssen“ wird auf den Abschnitt „Sonstige Finanzinformationen – EBITDA vor Sondereinflüssen als alternative Leistungskennzahl“ dieser Pressemitteilung verwiesen.

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet der Vorstand des bet-at-home.com AG Konzerns nach wie vor mit einem Brutto-Wett- und Gamingertrag zwischen 45 Mio. EUR und 53 Mio. EUR. Für das EBITDA vor Sondereinflüssen* wird die Prognose auf eine Bandbreite von 1,5 Mio. EUR bis 4,5 Mio. EUR (zuvor: EUR -1 Mio. bis 2,5 Mio. EUR) angehoben.

Konzernquartalsmitteilung über die ersten drei Quartale 2024

Die detaillierte Konzernquartalsmitteilung steht auf der Investor Relations Website der Gesellschaft unter <https://www.bet-at-home.ag/de/finance/download> zum Download bereit.

Über bet-at-home

Der bet-at-home.com AG Konzern ist im Bereich Online-Sportwetten und Online-Gaming tätig. Mit 5,7 Millionen registrierten Kunden zählt das an der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Unternehmen mit seinen Tochtergesellschaften zu den größten Glücksspielanbietern der Europäischen Union. Der bet-at-home.com AG Konzern verfügt über Gesellschaften in Deutschland, Österreich, Malta und Gibraltar. Die verschiedenen über Malta gehaltenen Online-Sportwetten- und Online-Glücksspiellizenzen berechtigen den Konzern in den Absatzmärkten Deutschland sowie in einigen weiteren Ländern der Europäischen Union jeweils zur Veranstaltung und zum Vertrieb von Online-Sportwetten und Online-Casinos. bet-at-home ist für alle Konzerngesellschaften in Deutschland, Österreich und Malta nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert.

Seit 2009 ist die bet-at-home.com AG Teil der Betclac Everest SAS Group, einer führenden französischen Gruppe im Bereich Online-Sportwetten und Online-Gaming. Die FL Entertainment N.V. hält über die Betclac Everest SAS die Mehrheit der Aktien und der Stimmrechte an der bet-at-home.com AG. Der bet-at-home.com AG Konzern wird daher in die Konzernrechnungslegung der FL Entertainment N.V. einbezogen, die ihre Geschäftszahlen regelmäßig in zu den im Finanzkalender der FL Entertainment N.V. angegebenen Daten veröffentlicht.

Sonstige Finanzinformationen – EBITDA vor Sondereinflüssen als alternative Leistungskennzahl

Die Finanzinformationen in dieser Pressemitteilung werden nach den geltenden Rechnungslegungsstandards aufgestellt. Zusätzlich zu den darin geforderten Angaben und Kennzahlen veröffentlicht der BaH Konzern für das Geschäftsjahr 2023 erstmalig ein EBITDA vor Sondereinflüssen als alternative Leistungskennzahl (Alternative Performance Measures = APM), die diesen Regulierungen nicht unterliegt und für die es keinen allgemein akzeptierten Berichtsstandard gibt (Nicht-IFRS Kennzahl). Obwohl die Daten aus dem Konzernabschluss entnommen oder abgeleitet wurden, wurden weder diese Daten noch die ihnen zugrunde liegenden Annahmen einer Prüfung oder prüferischen Durchsicht unterzogen. Daher sollte diese Kennzahl nur als ergänzende Information angesehen werden. Das EBITDA vor Sondereinflüssen stellt das operative Ergebnis des Konzerns vor Sondereffekten dar, d.h. das Ergebnis des Konzerns bereinigt um Sonderaufwendungen und Sondererträge (d. h. für die Steuerung des Konzerns in ihrer Art und Höhe besondere Effekte). Zu den Sondereinflüssen können u.a. Restrukturierungen,

Rechtsfälle im Zusammenhang mit Kundenklagen sowie Schließungen oder Veräußerungen von Unternehmensteilen gehören.

Das so ermittelte EBITDA vor Sondereinflüssen gilt für alle Perioden und wird seit 2023 sowohl intern zur Steuerung des Geschäfts als auch extern zur Beurteilung der Leistung und Leistungsfähigkeit des BaH Konzerns eingesetzt.

Kontakt

Investor Relations
ir@bet-at-home.com
+49 211 545 598 77
www.bet-at-home.ag